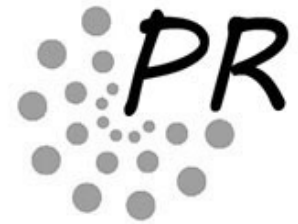


# Personalrat für Lehrerinnen und Lehrer an Gesamtschulen

bei der Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf  
☎ (0211) 475-5003 oder -4003 ☎ 0211/8756 5103 1539  
Mo, Mi und Fr von 09:00-16:00 Uhr  
Vorsitzender: Franz Woestmann



⇒ <http://www.gesamtschul-pr.de>  
✉ eMail: [franz.woestmann@brd.nrw.de](mailto:franz.woestmann@brd.nrw.de)

September 2010

## Beförderung

### Höhergruppierung von Tarifbeschäftigten im Schuldienst

Lehrerinnen und Lehrer in Tarifbeschäftigung (LiT) (Einstellung nach BASS 21-21 Nr. 52 „Erfüllererlass“) haben die gleichen Chancen wie Beamte bei der Beförderung. Es wird allerdings **die fiktive Laufbahn der Beamten** auf die LiT übertragen. (BASS 21 – 01 Nr. 11)

Beispiel: Eine LiT E 11 ist im August 2008 eingestellt worden. An ihrer Schule ist eine Beförderungsstelle A 13 (1. Beförderungssamt im gehobenen Dienst) ausgeschrieben. Sie bewirbt sich. Ihre Bewerbung wird abgelehnt, da sie erst 19 Monate im Dienst ist. Ein vergleichbarer Beamter darf laut LVO § 10 (2) erst 12 Monate nach Beendigung seiner Probezeit befördert werden. Die Regelprobezeit für einen Beamten beträgt 3 Jahre.

Viele Kolleginnen und Kollegen sehen in einer Beförderung in erster Linie eine Möglichkeit mehr zu verdienen. Deshalb sollten LiT vor einer Beförderung unbedingt nachrechnen, ob sich eine Beförderung finanziell für sie lohnt. Hierbei kann es auch eine Rolle spielen, ob man am Anfang oder Ende einer Stufenlaufzeit steht.

### Was sagt mir der Tarifvertrag zu bei Beförderung?

Allen Tarifbeschäftigten wird zugesagt, dass sie in der neuen Entgeltgruppe mindestens in Stufe 2 (TV-L § 17 (4)) eingestuft werden und garantiert 50,- € mehr erhalten als vorher.

### Behalte ich die individuelle Zulage aus der Überleitung aus dem BAT?

Bei Tarifbeschäftigten, die aus dem BAT übergeleitet worden sind, wird die individuelle Zulage zu dem Tabellenentgelt hinzugerechnet und dadurch „verzehrt“. Nach einer Beförderung ist man endgültig in den TV-L übergeleitet. (s. Beispiel b))

### ABER:

Zulagen für Kinder (Überleitung aus dem BAT) werden unabhängig von der neuen Eingruppierung gezahlt, bis die Kindergeldberechtigung erlischt. Unterbrechungen bei der Kindergeldberechtigung führen zum endgültigen Wegfall der Zulage.  
TVÜ - Länder § 11

### Beispiele:

a) Die LiT E 11 ist 1991 eingestellt worden und bewirbt sich erfolgreich auf eine A 13 – Stelle. Sie verdient E 11 Stufe 5 mit individueller Zulage von 180 Euro.

Entgeltgruppe	Grundentgelt					Entwicklungsstufen					Lehrer
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	
13	3.014,14	3.352,91	3.535,32	3.889,72	4.379,63						
12	2.696,22	2.998,50	3.425,87	3.801,12	4.285,82						
11	2.602,41	2.889,06	3.102,74	3.425,87	3.894,93						

Die LiT hat laut TV-L § 17 (4) ein Anrecht darauf, mindestens ihr bisheriges Tabellengehalt zu erhalten und zwar mindestens Stufe 2 in der neuen Gruppe. Außerdem steht ihr ein Garantiebtrag von 50 € brutto zu. Die Kollegin erhält bisher ein Tabellenentgelt von 3894,93 € und addiert dazu die individuelle Zulage von 180,- €. Sie wird in E 13 Stufe 5 eingruppiert.

b) Eine LiT ist im Dezember 2006 eingestellt und in TV-L E 11 Stufe 4 eingruppiert worden. Auch sie hat sich erfolgreich auf eine A 13 – Stelle beworben. Sie wird in E 13 Stufe 3 eingruppiert. Nach drei Jahren erhält sie Stufe 4, nach 4 Jahren Stufe 5. Wenn die LiT bereits am Ende der Stufenlaufzeit E 11 Stufe 4 steht, wäre sie z.B. nach einem Jahr gemäß Stufe 5 bezahlt worden. Für sie zahlt sich die Beförderung erst nach mehreren Jahren aus. Wer nachrechnen will, ab wann sich das lohnt, sollte einen Gehaltsrechner aus dem Internet benutzen. Bei TV-L bis E 13 bitte den Lehrer TV-L zu Grunde legen.

c) Eine Kollegin E 13 Stufe 3 (gehobener Dienst) bewirbt sich auf eine Stelle als Abteilungsleiterin in der Sekundarstufe I. Sie wird in E 14 Stufe 2 eingruppiert, nach zwei Jahren in Stufe 3, usw.

Entgelt-gruppe	Grundentgelt Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
15	3.674,32	4.075,63	4.226,77	4.763,59	5.170,11
14	3.325,13	3.689,95	3.903,64	4.226,77	4.721,89
13	3.064,54	3.403,31	3.585,72	3.940,12	4.430,03

### Wie wirkt sich ein Laufbahnwechsel auf die Bezahlung aus?

Der Laufbahnwechsel wird behandelt wie eine normale Beförderung. Allerdings wechselt der Lehrer dann aus der Lehrertabelle in die allgemeine Tabelle.

Beispiel: Der Kollege erhält E 11 Stufe 4 (3425,87 €) und die Zulage für 4 Kinder. Nach erfolgtem Laufbahnwechsel erhält er E 13 Stufe 3 (3585,72 €) und die Zulage für 4 Kinder, nach drei Jahren steigt er in Stufe 4 auf.

### Welche Bezahlung erhält ein tarifbeschäftigter Schulleiter?

Schulleiter/innen an einer Gesamtschule erhalten als Beamte A 16. Bei den LiT gibt es keine Entgeltgruppe E 16. Das Entgelt ist deshalb außertariflich. Die Bezirksregierung bietet den tarifbeschäftigten Schulleiter/innen A 16 an. Das Nettogehalt fällt niedriger aus als zu BAT-Bedingungen. Tarifbeschäftigte mit ihren Beiträgen zur Sozial- und Rentenversicherung haben höhere Abzüge als Beamte. Deshalb ist A 16 für Tarifbeschäftigte weniger attraktiv als für Beamte.

### Projektgruppe Tarifbeschäftigte: Claudia Paar, Gabi Wegner, Dieter Gerdes, Paul Stephani

⇒ Anfragen und Anregungen zum Thema „Beförderung tarifbeschäftigter Lehrer/innen“ ans Personalratsbüro bei der Bezirksregierung Düsseldorf:

Claudia Paar ☎ 0211 475 4003 Mo Mi Fr ✉ claudia.paar@brd.nrw.de